



LIEBE MODELLSPORTFREUNDE

Das Jahr 1985 geht zu Ende und so möchte ich diese Gelegenheit nicht versäumen, allen Modellsportfreunden für die erbrachten Leistungen im abgelaufenen Jahr zu danken.

Der Höhepunkt war die WM-Rotterdam, weitere Platzierungen wurden in Rastatt und Schwerin erbracht.

Nicht zu vergessen die vielen nationalen und internationalen Bewerbe, die ebenfalls für Österreich ansehnliche Ergebnisse brachten.

Jedem einzelnen Sportler sei für die Mühe und den Einsatz, der für solche Leistungen notwendig ist, gedankt !

Trotz aller unerfreulichen Gegebenheiten, die zur Zeit in einigen Klubs vorgehen, möchte ich allen Freunden und Kollegen mit Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1986 wünschen !

Der geschäftsführende Präsident

des A Ö S M V

*Franz Hofbauer*

Dir. Franz Hofbauer



M I T T E I L U N G

der Modellbaugruppen AMV, Miniyachtclub, Korneuburg

"Wie die letzte Zeitung und einige andere Vorkommnisse im vergangenen Jahr Ihnen allen recht drastisch vor Augen geführt hat, ist durch persönliche Probleme im Vorstand der Verband an einer gedeihlichen Arbeit für seine Mitglieder stark behindert. Aus diesen Gründen haben sich die drei obgenannten Wiener Vereine zusammengefunden und besprochen, auf welchem Weg man den Verband zu einer arbeitsfähigen Gruppe umgestalten könnte. Die diesbezüglichen Überlegungen mündeten in dem allgemein bekannten Wahlvorschlag zur Neuwahl des Vorstandes in der jüngst abgehaltenen Generalversammlung. Da, wie oben erwähnt, die Schwierigkeiten hauptsächlich auf persönlichen Differenzen mit Frau Schmidt beruhen, haben wir uns bemüht, als Wahlvorschlag eine Personengruppe zu nennen, die gewährleisten sollte, daß eine reibungslose Zusammenarbeit zum Nutzen aller stattfinden kann. In diesem Wahlvorschlag war die vorstehend genannte Person nicht enthalten. Leider hat sich jedoch an den persönlichen Differenzen die letzte Generalversammlung zerschlagen.

Die drei obgenannten Wiener Vereine haben sich seitdem mehrfach bemüht, dem vorläufigen Präsidenten des Verbandes Kompromißvorschläge zu unterbreiten, die jedoch samt und sonders ohne weitere sachliche Begründung verworfen wurden.

Wir haben uns also zur Aufgabe gestellt, die interessierten Mitglieder bis zur nächsten außerordentlichen Generalversammlung, die bekanntlich am 25. Jänner 1986 stattfindet, eingehend über die Geschehnisse im Verband zu informieren, um zu verhindern, daß Schriftstücke, die ausschließlich von persönlichen Interessen einzelner getragen werden, als einzige Informationsquelle dienen. So wird jedem aufgefallen sein, daß die letzte Vereinszeitung über längere Passagen ausschließlich der persönlichen Meinungsdarstellung der Verbandssekretärin diente und in keiner Weise eine objektive Information für alle darstellte.

Um diesen Tendenzen entgegenzuwirken, werden wir in den nächsten Wochen einige weitere Informationsblätter an Sie versenden, um deren aufmerksame Kenntnisnahme wir Sie jetzt schon ersuchen."

---

Werte Kollegen

Ich kann den Brief der drei Klubs nicht so ohne weiteres akzeptieren.

Diese Darstellung wird ja ohnehin schon durch den Brief der "Druckerei Holzer" entkräftet.

Herr Kroboth brachte mir am 29.11.85 diese Mitteilung persönlich in die Firma, mit dem Hinweis, daß dieser Brief in der 4. INFO veröffentlicht wird.

Dem bin ich nachgekommen.

Den Empfang des Briefes mußte ich auf einer Kopie mit meiner Unterschrift bestätigen.

Da sehr oft bekräftelt wird, die Informationen seien einseitig, sollen Sie, meine Kollegen, auch die zweite Seite, also die der Beschuldigten lesen können.

Ich glaube, daß keine weiteren Ausführungen zu der Mitteilung vom 25.11.85 nötig sind und Sie sich ein Bild über die Darstellung in der 3. INFO machen können.

( siehe 3. INFO 85 - Seite 2 - Betrifft: Zeitung)

Unterschrift *J. Schmidt*

# franz holzer

1100 WIEN 10, BUCHENGASSE 79 · TELEFON 64 41 21, 64 27 94, 64 28 454



BUCHDRUCK  
OFFSETDRUCK

An den österr.  
Schiffsmodellbauverband  
Hr. Dir. Hofbauer

Fröhlichgasse 21-23  
1230 Wien

WIEN, 6.11.1985

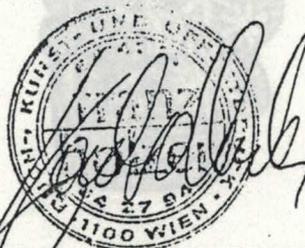
Betreff:

Sehr geehrter Hr. Dir. Hofbauer!

Wir möchten Sie in Kenntnis setzen, daß wir in Zukunft keine Zusammenarbeit mit Ihrem S.g. Herrn Können bezüglich der Clubzeitung wünschen, und wir deshalb nicht in der Lage sind diese zu diesen Bedingungen zu drucken.

Die Unterlagen für Ausgabe 3 wurden Ihnen retourniert.

mit freundlichen Grüßen





# AÖSMV.

## INFORMATION

MITTEILUNG DES profisorischen SEKRETARIATS

=====

1. Nochmals die genauen Daten für die GV am 25. 1. 1986 lt. Einladung (in der 3. INFO)

TERMIN	25.1.86
ZEIT	15 Uhr
ORT	AK - OÖ 4020, Linz - Volksgartenstr. 40

Da durch einen Antrag, die Wahl **GEHEIM** durchgeführt wird, ersuchen wir wie folgt vorzugehen:

In das WAHLKUVERT (neutral) wird die angekreuzte Stimmkarte gesteckt. Dieses WAHLKUVERT, incl. STIMMKARTE wird in das frankierte Kuvert gesteckt und in den nächsten Postkasten geworfen.  
Wir ersuchen Sie, dies bis spätestens 17. Jänner 86 zu tun.

Bei der Wahl wird das Kuvert mit Adresse und Absender entfernt - erst dann werden die neutralen Kuvert geöffnet und die Stimmkarten ausgezählt. DIE GEHEIME WAHL IST GEWÄHRLEISTET !!!

2. Für Beiträge und Wettbewerbstermine ist am 28.2.86 Einsendeschluß.



---

### IMPRESSUM:

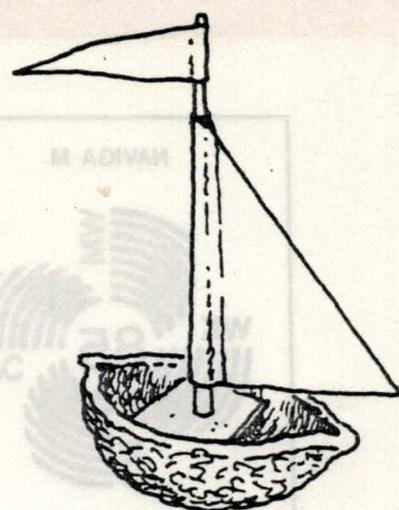
Herausgeber und Verleger - Allg. österr. Schiffmodellbau Verband  
1230, Wien - Fröhlich 21-23/1/5  
Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Franz Hofbauer u. Fr. D. Schmidt  
1230, wien- Fröhlich 21-23/1/5

TERMINE 1986

Diese Termine sind mit Vorbehalt und können nach Bedarf noch abgeändert werden.

Der verbindliche Terminkalender für 1986 erscheint in der

1. INFO '86



April	3. - 4. 20. - 21. 26. - 27.	Finkenstein F1 - F3 - F4 BM - Segeln Schrems - Economi für Anfänger (auch andere Klassen)
Mai	4. - 11. 4. 17. - 19. 24. - 25.	Zinkenbach - F5 - M - X - 10 Braunau - Naturgetreu BRD - Taching - F5 - M Pörtschach - Samstag - F5 - M Sonntag - F 4
Mai/Juni	29. - 1.6.	Schrems - Intern. Bewerb
August	9. - 19. 14. - 22.	Italien - Ostiglia - FSR-Weltmeisterschaft UdSSR - Moskau - F 5 - " -
September	6. - 7. 20. - 21.	Fakersee - F5 - M Braunau - F5 - M
April	13.	Anseglan - Neue Donau - 10 Uhr - MYC
Oktober	25. 26.	Absegein - " - " WIG - Laaerberg - F5-Regatta/ 10 Uhr

WICHTIGE INFORMATION FÜR DIE SEGEL - WM 1986

Für die Qualifikation werden noch folgende Wettbewerbe aus 1986 herangezogen:

- Bundesmeisterschaft
- Zinkenbach
- MYC - Frühjahrsregatta

TERMINE WERDEN FÜR DIE 1. INFO 1986 BIS 28. FEBRUAR ANGENOMMEN



## 4. Weltmeisterschaft für Schiffsmodellbau und Schiffsmodell- sport in Rotterdam

3. - 11. 8. 1985

Die folgenden Teilnehmer haben für den A Ö S M V die Reise zur " WM "'85 " nach Rotterdam angetreten.

Aus der Steiermark: Anton Kober, Norbert Tretnak, Günter Windisch,  
aus Kärnten : Gert Lakner  
aus Oberösterreich: Dr. Felber Helmut, Junior Peter Kulev als Starter und  
Vater Simon Kulev,  
aus Niederösterreich: Junior Zwettler Thomas, Gottfried Himmer,  
Hofbauer Erich und Harrer Karl jun.

Die Startgebühren wurden erstmals vom Verband getragen, was in Hinkunft für alle Weltmeisterschaften gelten wird.

Leider mußten wir kurz vor der WM die Absage von den Kollegen Srna Paul und Werner Kiehtreiber (persönliche, bzw. gesundheitliche Gründe) zur Kenntnis nehmen.

Die Anreise verlief für alle österreichischen Teilnehmer ohne Schwierigkeiten. Die Unterbringung erfolgte im Hotel bzw. auf einem nahe dem Wettkampfgelände eigens angelegten Campingplatz.

Das Wetter war extrem schlecht. Diese Witterungsbedingungen färbten etwas auf die Leistungen unserer Teilnehmer ab.



Bei der gut organisierten Registrierung traf man bereits mit den ausländischen Teilnehmern zum Fachsimpeln zusammen.

Bei der Eröffnungsfeier konnten unsere Teilnehmer in "Einheitlicher Kleidung" auftreten.

Zum Start wurden vomMBC-Schrems (Harrer sen) für die gesamte Mannschaft Trainingsanzüge mit Aufdruck unseres Verbandsemblemes, sowie das Zeichen des Sponsors (Raiffeisenkasse Schrems) zur Verfügung gestellt.

Unsere sportlichen Erfolge blieben diesmal etwas hinter den Erwartugnen zurück. Unsere Kollegen konnten sich nicht so gut an die wirklich schlechten Wetterbedingungen anpassen. Regen und Stürme waren die täglichen Begleiter des WM-Programmes.

Unsere Junioren kämpften etwas glücklos, aber mit zäher Ausdauer. Die Medaillen wurden nur knapp verfehlt.

Bei unseren F 1 - Fahrern klappte auch nicht alles nach Wunsch. Gert mußte seinen WM-Titel leider abgeben.

In den F 3-Klassen erreichten wir ganz gute Ergebnisse. In den FSR-E Klassen waren unsere Teilnehmer zwar nicht langsamer als die jeweiligen Medaillengewinner, aber auch hier mußte der WM-Titel abgegeben werden. Es ist sicher schade um diese beiden Titel, aber die nervliche Belastung war diesmal wahrscheinlich für Gert und Karl zu groß.

Es reichte schließlich aber doch für Gert, um die BRONCE-Medaille zu erkämpfen, die er mit 4 sek. kürzerer Einlaifzeit vor Karl vor der Nase wegschnappte.

Die Rundenzähler und Schiedsrichter hatten bei dieser WM auch nicht gerade "Hochform" - und so mußte cvon unserem Mannschaftsführer einige Male interveniert werden. Einige solcher Entscheidungen konnten zur "Revision" gebracht werden. Alles in allem bemühte sich jedoch der Veranstalter sehr bei der gesamten Abwicklung der WM.

Nach der Siegerehrung traten unsere Teilnehmer die Heimreise an, die wieder ohne Zwischenfälle verlief.

Zu Hause angekommen blieb uns nur die Freude über die sportlichen Erfolge und über die Freundschaften, die zu anderen Staaten geknüpft werden konnten.

Überhaupt muß man die gute sportliche und freundschaftliche Zusammenarbeit aller österreichischen Teilnehmer besonders erwähnen.

Auch bei dieser WM wurde der Beweis erbracht, daß es in unseren Reihen derzeit in den Bundesländern sehr gute Schiffsmodellsporler gibt, auf die man als Basis für eine künftige gedeihliche Weiterentwicklung unseres Sports nicht vergessen sollten !

K. Harrer, jun.



NAVIGA M



ANSF/SOKSS

# Die Ergebnisse der 4. Weltmeisterschaft für Schiffmodellbau und Schiffmodell- sport in Rotterdam

3. - 11. August '85

### A1

G 1	Smolnikov Wladimir	SU	10.51	0	0	0	0	10.51 Sek.	171.265 Km/h
S 2	Wankow Iwan	BG	0	0	10.72	0	0	10.72 Sek.	167.91 Km/h
B 3	Sustr Jiri	CS	0	0	13.18	11.77	0	11.77 Sek.	152.931 Km/h
4	Hamilton Martin	GB	0	0	0	12.53	11.91	11.91 Sek.	151.133 Km/h
5	May Clive	GB	0	0	42.7	0	23.58	23.58 Sek.	76.335 Km/h
6	Schachasisjan Gratscha	SU	0	0	0	0	0	0	0 Km/h

### A2

G 1	Subbotin Wladislaw	SU	11.86	9.33	9.27	9.09	9.1	9.09 Sek.	198.019 Km/h
S 2	Lasarov Lasar	BG	0	10.06	10.02	9.18	0	9.18 Sek.	196.078 Km/h
B 3	Smolnikov Wladimir	SU	0	0	0	9.65	0	9.65 Sek.	186.528 Km/h
4	Robinson Stuart Edward	GB	20.18	10.68	0	10.97	10.05	10.05 Sek.	179.104 Km/h
5	Wankow Iwan	BG	0	0	0	0	10.61	10.61 Sek.	169.651 Km/h
6	Hyder John	GB	0	0	0	0	0	0 Sek.	0 Km/h

198.019 Km/h = NWR

### A3

G 1	Subbotin Wladislaw	SU	0	0	0	9.44	8.66	8.66 Sek.	207.852 Km/h
S 2	Lasarov Lasar	BG	0	0	9.27	0	0	9.27 Sek.	194.174 Km/h
B 3	Schachasisjan Gratscha	SU	0	0	9.51	0	0	9.38 Sek.	191.897 Km/h
4	Robinson Stuart Edward	GB	14.27	9.38	0	11.41	10.21	10.21 Sek.	176.297 Km/h
5	May Clive	GB	0	0	0	0	15.27	15.27 Sek.	117.878 Km/h
6	Hyder John	GB	0	0	0	0	0	0 Sek.	0 Km/h

207.852 Km/h = NWR

### B1

G 1	Schachasisjan Gratscha	SU	8.41	7.95	0	0	0	7.95 Sek.	226.415 Km/h
S 2	Sustr Jiri	CS	9.46	0	0	8.25	0	8.25 Sek.	218.181 Km/h
B 3	Wankow Iwan	BG	0	8.94	0	0	0	8.94 Sek.	201.342 Km/h
4	Free James	GB	0	0	0	9.39	0	9.39 Sek.	191.693 Km/h
5	Raberg Mats	S	0	0	0	0	0	0	0 Km/h

Startstellenleiter A und B: Georg Mirov

### F 6

G	Team Giorelli Giuseppe I	I	89.66
G	Team Büdgingen (W. Hinterseher)	D	0
G	Team Rastatt (K. Heitzel)	D	87.66
G	Team Neptunus (S.v.Os)	NL	0
S	Team Nantes (J-B Chartier)	F	77.66
S	Team Demirev/Mintschev	BG	81.66
S	Team Würzburg	D	74.66
B	Bresso Ivo	I	61.66
B	de Lang Victor	NL	0
B	Team Lahr (A. Meier)	D	0
	Rzecznyk Jan	PL	0

### F 7

G	Groß Meinhard	D	89.66
G	Giorelli Giancarlo	I	0
S	Stähler Michael	D	87.66
S	Bresso Ivo	I	0
S	Garchow Warner	D	82.33
S	de Ruiter Jasper	D	82.33
B	Rentier Marco	NL	81.66
	Bettermann Elmar	D	74.66
	Rzecznyk Jan	D	74.66
	Wäckerli Bruno	PL	66.33
	de Lang Victor	CH	66.33

Startstellenleiter F 6 und F 7: Hans Greth

### 1. Lauf

95.33	92.66	90	84.66	86.33	85	83.66	76.33	75	69.66	0
-------	-------	----	-------	-------	----	-------	-------	----	-------	---

### 2. Lauf

95.66	92	91.33	90.66	87	85	82	69	0	70.33	64.33
-------	----	-------	-------	----	----	----	----	---	-------	-------

91.33 Pkt.	90.33 Pkt.	87.66 Pkt.	82.33 Pkt.	82.33 Pkt.	82	74.66 Pkt.	66.33 Pkt.	61.66 Pkt.
------------	------------	------------	------------	------------	----	------------	------------	------------

**EX Seniores**

G 1	Nikolov Iwan	120	95	110	120	73.66	190.33 Pkt.
S 2	Manolov Manol	91	86	120	30	85.33	184.33 Pkt.
B 3	Wasilev Stoitcho	50	98	109	90	78.66	177.66 Pkt.
	4 Rzepczyk Ryszard	30	109	99	91	67.33	167 Pkt.
	5 Platen Jo	30	82	91	40	69.33	140.33 Pkt.

**EX Junioren**

G 1	Georgiev Kamen	80	100	90	100	96.66 Pkt.
S 2	Delacunay Olivier	100	50	40	90	80 Pkt.
B 3	Hulliger Thomas	20	80	90	20	63.33 Pkt.
	4 Kuhn Stefan	50	20	10	0	26.66 Pkt.

**EX Seniores**

G 1	Ehrenberger Josef	100	100	100	100	100	100 Pkt.
S 2	Cienciala Adam	100	90	100	100	95.95	100 Pkt.
B 3	Wasilev Stoitcho	100	100	90	100	95.80	100 Pkt.
	4 Allen Eric Charles P.	90	40	100	100	96.66 Pkt.	
	5 Allen John Eric	90	100	70	90	93.33 Pkt.	
	6 Brizats Laurant	90	70	100	50	86.66 Pkt.	
	Moreau Herve	70	40	100	90	86.66 Pkt.	
	8 Coutreau Olivier	50	80	10	20	50 Pkt.	

Startstellenleiter E: Cyrille Neveu

**F 1 E-1 Kg Junioren**

G 1	Weichhaus Dirk	D	21.2	18.7	18.7 Sek.
S 2	Holder Ben	GB	20.9	19.3	19.3 Sek.
B 3	Deweerd Guy	B	23.2	21.8	21.2 Sek.
	4 Vogel Barbara	D	30.4	28.5	23.5 Sek.
	5 Greenfield Alan Anth.	GB	0	30.7	29.8 Sek.
	6 Burgenor Daniel	CH	33.8	0	33.8 Sek.
	7 Lecacheux Eric	F	0	47.5	36.0 Sek.

**F 1 E-1 Kg Seniores**

G 1	Lehner Hans	D	0	17	17.0 Sek. NWR
S 2	Plattner Herbert	D	20.7	17.3	17.3 Sek.
B 3	Juhlin Ake	S	20.5	18	17.4 Sek.
	4 Rees Nick	GB	0	18.7	17.7 Sek.
	5 Kalistratow Gennadij	SU	19.5	17.9	17.9 Sek.
	6 Gayk Armin	D	18.4	0	18.4 Sek.
	7 Greenfield Alan George	GB	19.4	19.2	19.2 Sek.
	8 Piguet Christian	F	0	19.8	19.5 Sek.
	9 Marchal Philippe	B	24.1	25.8	19.5 Sek.
	10 Holder Dan	GB	21.9	22.5	21.9 Sek.
	11 Schamasch John	B	0	22.5	21.9 Sek.
	12 Kopp Rudolf	D	24.2	23.6	22.5 Sek.
	13 Lakner Gert	A	0	23.8	23.6 Sek.
	14 Luttringer Gerard	F	38.4	0	38.4 Sek.
	15 Undin Hans	S	0	0	0
	Valenta Ing. Vladimir	CS	0	0	0
	Finn Colm	IRL	0	0	0
	Vreeswijk Bas	NL	0	0	0
	Moreau Alain	F	0	0	0

**F 1 E ü. 1 Kg Junioren**

G 1	Krischik Holger	D	16.7	16.1	15.4	15.4 Sek. NWR
S 2	Baumgart Ralf-Martin	D	0	18.2	17.9	17.9 Sek.
B 3	Greenfield Alan Anth.	GB	18.7	0	0	18.7 Sek.
	4 Holder Ben	GB	0	0	20.6	20.6 Sek.

**F 1 E ü. 1 Kg Seniores**

G 1	Benecken Jürgen	D	16.3	14.1	14.1 Sek. NWR
S 2	Linder Christian	D	16.4	15.5	14.6 Sek.
B 3	Kalistratow Gennadij	SU	16.2	15.6	15.3 Sek.
	4 Lehner Hans	F	0	16.7	16.7 Sek.
	5 Cousin Jean-Louis	D	20.4	18.1	16.9 Sek.
	6 Valenta Ing. Vladimir	CS	18.6	17.1	17.1 Sek.
	7 Undin Hans	S	18.7	17.6	17.6 Sek.
	8 Rees Nick	GB	0	19	17.7 Sek.
	9 Windisch Günter	A	19.6	19.3	17.8 Sek.
	10 van Giezen Ed	NL	0	19.7	18.5 Sek.
	11 Titeux Christian	B	20.8	0	20.1
	12 Vreeswijk Bas	NL	0	19.8	19.5 Sek.
	Bouchte Heinz	B	19.8	0	19.8 Sek.
	14 Tretnak Norbert	A	0	20	20.0 Sek.
	15 Morel Philippe	F	0	21.4	20.2
	16 Greenfield Alan George	GB	0	20.7	20.2 Sek.
	17 Giahholm Anthony	IRL	0	0	20.7 Sek.
	18 Schamasch John	B	0	21.5	21.5 Sek.
	19 Finn Colm	IRL	0	21.9	21.6 Sek.
	20 Bakker Erik	NL	0	0	26.5 Sek.
	Lakner Gert	A	0	0	0

**F 1-V 3.5 Junioren**

G 1	Undin Par	S	22.2	17.6	16.1 Sek. NWR
S 2	Andresen Jonas	D	28.3	0	18.6 Sek. NWR
B 3	Weingartner Jürgen	S	21	20.9	76 dB
	4 Willimsky Michael	D	27.3	21.9	19.7 Sek. NWR
	5 Weichhaus Dirk	D	27.6	0	79 dB
	6 Gustavsson Goran	S	0	0	75 dB
			22.9	0	73 dB
			0	0	0 Sek.

**F 1-V 3.5 Seniores**

G 1	Zhou Jian Ming	TJ	17.2	13.4	13.4	75 dB NWR
S 2	Wang Zuo Hong	TJ	15.3	15.5	15.3	70 dB n.St.
B 3	Andresen Torbjorn	S	0	16.3	15.3	77 dB n.St.
	4 Pu Haiqing	TJ	18.7	17.3	17.3	75 dB
	5 Wüstefeld Gerfrid	D	21.8	18.5	18.5	75 dB
	6 Raberg Mats	S	19.7	0	19.7	73 dB
	7 Gielis Frank	B	0	20	20.0	72 dB
	8 König Uwe	D	0	20.8	20.8	76 dB
	9 Schiller Wolfgang	D	0	23.5	23.5	75 dB
	10 Hendrickx Jean-Luc	B	24.4	0	24.4	76 dB
	11 Windisch Günter	A	0	26	25.6	76 dB

### F 1-V 6,5 Junioren

G	1	Andresen Jonas	S	24.3	0	18.9	17.0 Sek.	74 dB
S	2	Ostwald Carsten	D	0	30.6	24.1	20.2 Sek.	76 dB
B	3	Lofdehl Magnus	S	22.8	0	0	22.8 Sek.	76 dB
	4	Pulvermüller Peter	D	0	0	26.8	26.8 Sek.	76 dB

### F 1-V 6,5 Senioren

G	1	Tan Li Feng	TJ	0	0	12.9	12.0 Sek.	75 dB	NWR
S	2	Pu Haiqing	TJ	16.6	0	13	13.0 Sek.	74 dB	
B	3	Andresen Torbjorn	S	25.1	17.1	14.7	14.7 Sek.	78 dB	
	4	Wang Zuo Hong	TJ	0	0	21	18.0 Sek.	76 dB	
	6	Brecklinghaus Werner	D	29	0	18	18.0 Sek.	79 dB	
	7	Wüsterfeld Gerfrid	D	20.4	0	0	20.4 Sek.	78 dB	
	8	Ostwald Meerssche Pierre	B	0	0	25.1	24.2 Sek.	79 dB	
	9	Ostwald Günter	D	27.7	0	0	27.7 Sek.	70 dB	
	9	Pettersson Mats	S	0	0	0	0 Sek.		
	9	Pettersson Goran	S	0	0	0	0 Sek.		
	9	v/d Meeressche Francis	B	0	0	0	0 Sek.		
	9	Mijas Krzysztof	PL	0	0	0	0 Sek.		

### F 1-V 15 Junioren

G	1	Fredriksson Patrik	S	0	0	14.3	13.1 Sek.	78 dB
S	2	Uudin Par	S	15.7	0	13.7	13.7 Sek.	80 dB
B	3	Huber Sven Klaus	D	58	0	20.8	19.0 Sek.	73 dB
	4	Weichhaus Dirk	D	0	0	0	0	

### F 1-V 15 Senioren

G	1	Pettersson Goran	S	0	13.7	12.6	12.6 Sek.	78 dB	NWR
S	2	Juhlin Ake	S	0	0	13.8	13.2 Sek.	76 dB	
B	3	Tan Li Feng	TJ	0	0	13.6	13.6 Sek.	74 dB	
	4	Blixt Per	S	0	14.8	14.8	14.2 Sek.	78 dB	
	5	Kalistratow Gennadij	SU	14.9	0	14.7	14.7 Sek.	78 dB	
	6	Mehr Werner Ernst	D	0	0	16.8	15.9 Sek.	75 dB	
	7	Sarzal Robert	PL	0	0	16.4	16.0 Sek.	78 dB	
	8	Onderdelinden Jos	NL	0	0	17.1	16.3 Sek.	78 dB	
	9	Schiller Wolfgang	D	0	0	17.1	16.6 Sek.	76 dB	
	10	Hendrickx Jean-Luc	B	18.4	0	18.6	18.4 Sek.	80 dB	
	11	Heilema Fred	NL	18.9	27.1	19.2	18.9 Sek.	78 dB	
	12	Mijas Krzysztof	PL	0	0	19.3	19.3 Sek.	78 dB	
	13	Tretak Norbert	A	22.3	0	0	22.3 Sek.	79 dB	
	14	Specht Thomas	D	0	0	0	0		
		Ness Terence	GB	0	0	0	0		
		Kober Anton	A	0	0	0	0		

Startstellenleiter F 1: Walter Hille

### F 2 A Junioren

G	1	Gerov Kamen	BG	Antares	100	93	89	189.00 Pkt.
S	2	Obst Martin	D	Planet	87	75	91.66	178.66 Pkt.
B	3	Gluth Sven	D	Otto Treplin	96	88	80.33	176.33 Pkt.
	4	Knoblich Dieter	D	Zwarte Zee	66	90	84.66	174.66 Pkt.
	5	Hoek Willem	NL	Brabant	27	94	68.33	162.33 Pkt.
	6	Stoeltje Roger	NL	Wotan	83	89	71.66	160.66 Pkt.
	7	Spindler Matthew	GB	Wotan	88	90	56.66	146.66 Pkt.
	8	Leslie Mark Richard	GB	Sea King	93	93	50.55	143.66 Pkt.
	9	Leslie Simon Anthony	GB	Sea Star	94	89	49.33	143.33 Pkt.

### F 2 A Senioren

G	1	Liu Haiqing	TJ	TJ-F2A-8511	100	100	97	197 Pkt.
S	2	Pionus Klaus	D	Bugsier	98	100	92	100 Pkt.
B	3	Mottschall Hans-Jürgen	D	Stahlöck	94	94	94.66	188.66 Pkt.
	4	Oppenländer Theo	D	Halny	94	89	90.33	184.33 Pkt.
	5	Stojanov Nikola	BG	Priboj	95	89	87.33	182.33 Pkt.
	6	Sap Willem J.J.	NL	Havendienst 7	96	88	85.33	181.33 Pkt.
	7	Locks Alan	GB	Stormlight	86	93	82.33	175.33 Pkt.
	8	Bregg Keith Edward	GB	Pilot 20	95	95	80	175 Pkt.
	9	van Gelderen Martien	NL	ss Afrika	93	93	79.66	172.66 Pkt.
	10	Abbott David John	GB	Whitby Dredger	84	85	83.33	168.33 Pkt.
	11	Loisy Hubert	F	Roc Amadour	80	86	80	166 Pkt.
	12	Wilbie Klaas	NL	Johanna Louisa	92	90	64	156 Pkt.

### F 2 B Junioren

G	1	Kautz Alexander	D	Hercules D-1124	95	100	77.66	177.66 Pkt.
S	2	Ganey Gantscho	BG	Francisek Saburski	88	36	88.33	176.33 Pkt.
B	3	Nenov Pavel	BG	Hollandia	87	93	81	174 Pkt.
	4	Gluth Sven	D	SU Natascha	95	90	74	169 Pkt.
	5	Hinterscher Peer	D	WS14	88	78	80	168 Pkt.
	6	Akerboom Stefan	NL	Schulze	100	88	57.33	157.33 Pkt.
	7	Valk Theo	NL	Pegasus III	83	91	48.66	139.66 Pkt.

### F 2 B Senioren

G	1	Mottschall Hans-Jürgen	D	S.A. van der Stel	94	100	93.66	193.66 Pkt.
S	2	Wei Yu Ming	TJ	TJ-F2B-8512	92	92	95.33	187.33
B	3	Türk Eberhard	D	Zerstörer T34	89	100	85	185 n.St.
	4	Zhang Chang	TJ	TJ-F2B-8513	88	89	96	185 n.St.
	5	Angelov Kostadin	BG	Yeh Yung	94	89	86.33	180.33
	6	van Gelderen Martien	NL	ms Maria Smits	98	98	80	178
	7	Locks Alan	GB	Hibernia	95	95	81.33	176.33
	8	Mierau Jürgen	D	Schirokko	78	88	87.33	175.33
	9	Signac Francis	F	Pointe sans Souci	86	81	83.33	169.33
	10	Bergstrom Stefan	S	Neptun Gothia	87	85	81.33	168.33
	11	Thayne Roger	GB	Star Perseus	83	84	83.66	167.66
	12	Sap Willem J.J.	NL	Carolina	84	85	80.66	165.66
	13	Olliff Anthony	GB	H.M.S. Avenger	15	90	74.33	164.33
	14	Odic Claude	F	Pierre Pieven	78	78	85	163
	15	Doornbos Henri	NL	Rode Zee	75	71	76	151

### F 2 C

G	1	Frahling Erwin	D	Köln	93	100	93.33	193.33 Pkt.
S	2	Streese Wolfgang	D	Georges Leygues	89	100	85	185 Pkt.
B	3	Gerov Nikola	BG	Axel Johnson	87	93	89.66	182.66 Pkt.
	4	Malev Wasilij	BG	Le Terrible	88	78	93	181 Pkt.
	5	Rudolph Günter	D	Tender Ruhr	98	92	80	178 Pkt.
	6	Rzepczyk Rudolf	PL	Richelleu	82	89	81.33	170.33 Pkt.
	7	Ostwald Hans-Joachim	D	Mainz	90	88	74.33	164.33 Pkt.
	8	Goethals Gustaaf	B	John Ross	83	80	72.33	155.33 Pkt.
	9	Shaw Trevor	GB	HMS Tyndale	72	0	74.66	146.66 Pkt.
	10	Knuessel Hans	CH	Gorch Fock (a. Konk.)	71	66	73	144 Pkt.
	11	Mos Jantinus	NL	Smit Enterprise	0	0	72.33	72.33 Pkt.

Startstellenleiter F 2: Hans Greth

### F 3 E Junioren

G	1	Novotny Petr	CS	142.4	0	139.9	143.5	143.5 Pkt.	32.2 Sek.
S	2	Brazdil Zdenek	CS	139.2	129.7	141	141	141 Pkt.	35 Sek.
B	3	Weichhaus Dirk	D	123.7	139.7	140.8	115.3	140.8	46 Sek.
	4	Zwettler Thomas	A	127.2	138.3	132.5	138.5	138.5 Pkt.	47.3 Sek.
	5	Wasev Wasil	BG	0	137.4	0	126	137.4 Pkt.	37.9 Sek.
	6	Kulev Peter	A	113.4	135.4	0	120.3	135.4 Pkt.	52.8 Sek.
	7	Jörg Holger	D	131.2	133.5	110.1	108.9	133.5 Pkt.	52.1 Sek.
	8	Burgener Daniel	CH	104.5	120.7	119.6	111.8	120.7 Pkt.	61.4 Sek.
	9	Müller Tanja	D	0	0	114.6	114.6	114.6 Pkt.	42 Sek.

### F 3 E Seniores

G	1	Christov Josif	BG	143.3	0	142.9	0	143.3 Pkt.	33.2 Sek.
S	2	Mrazek Ing. Miroslav	CS	130.4	138.4	142.9	0	142.9 Pkt.	35.2 Sek.
B	3	Wastchev Angel	BG	142.8	0	0	0	142.8 Pkt.	35.6 Sek.
	4	Abraham Jozsef	H	126.4	117.5	127.1	142.7	142.7 Pkt.	36.2 Sek.
	5	Budinsky Vladimir	CS	128.6	127.5	142.3	123.3	142.3 Pkt.	38.1 Sek.
	7	Ludley Burkhard	H	121.2	125.2	133.9	142.3	142.3 Pkt.	38.3 Sek.
	8	Himmer Gottfried	D	118.9	126.8	141.4	139.8	141.4 Pkt.	32.9 Sek.
	9	Gjelic Frank	A	136.9	127.7	115.9	139.7	139.7 Pkt.	41.5 Sek.
	10	Thiele Jürgen	B	99.9	122.6	137	139.5	139.5 Pkt.	34.8 Sek.
	11	Hendrickx Jean-Luc	D	133.5	132.1	127.6	138.5	138.5 Pkt.	37.3 Sek.
	12	Harrer Karl	A	134.6	133.1	132.6	137.7	137.7 Pkt.	51.3 Sek.
	13	van Giezen Ed	NL	112.8	131.5	98	136.6	136.6 Pkt.	46.8 Sek.
	14	Abraham Gabor	H	0	134.4	101.4	134.4	134.4 Pkt.	56.5 Sek.
	15	Smith Robert	GB	132.3	125.4	115.3	126.5	132.3 Pkt.	32.8 Sek.
	16	Ludkowski Bogdan	PL	130.7	121.8	115.8	122.5	130.7 Pkt.	48.1 Sek.
	17	Popov Stefan	BG	0	0	130.3	130.3	130.3 Pkt.	51.5 Sek.
	18	Tarnow Ferdinand	D	113.5	126.9	115.5	110.9	126.9 Pkt.	38.3 Sek.
	19	Teillet Christian	B	96.1	108.3	89.7	119.5	119.5 Pkt.	40.3 Sek.
									47.5 Sek.

### F 3 V Junioren

G	1	Weichhaus Dirk	D	0	0	135	140.8	140.8 Pkt.	45.8 Sek.
S	2	Brazdil Zdenek	CS	125.7	136.7	136.3	140.2	140.2 Pkt.	33.6 Sek.
B	3	Novotny Petr	CS	120	129.2	122.9	132.7	132.7 Pkt.	31.2 Sek.
	4	Müller Tanja	D	79.1	124.5	120.5	126.3	126.3 Pkt.	68.5 Sek.
	5	Wasev Wasil	BG	0	0	115.4	0	115.4 Pkt.	37.8 Sek.
	6	Kulev Peter	A	107.4	0	0	107.4	107.4 Pkt.	53 Sek.

### F 3 V Seniores

G	1	Mrazek Ing. Miroslav	CS	139.8	139.8	130.1	143.6	143.6 Pkt.	31.7 Sek.
S	2	Budinsky Vladimir	CS	141.6	132.7	133.6	113.7	141.6 Pkt.	31.7 Sek.
B	3	Karlsson Mats	S	128.1	116.3	112.1	141	141 Pkt.	29.9 Sek.
	4	Smith Robert	GB	125.5	138.5	119.5	139.6	139.6 Pkt.	36.7 Sek.
		Müller Horst	D	134.1	139.6	136.9	117	139.6 Pkt.	52 Sek.
	6	Wastchev Angel	BG	135.5	0	0	138.3	138.3 Pkt.	33.5 Sek.
	7	Harrer Karl	A	136.2	128.6	121.5	0	136.2 Pkt.	53.7 Sek.
	8	Bertok Istvan	H	135.7	0	0	0	135.7 Pkt.	31.2 Sek.
	9	Jäschke Dirk	D	133.7	121.2	126.5	135.5	135.5 Pkt.	42.3 Sek.
		Himmer Gottfried	A	115.4	0	121	135.5	135.5 Pkt.	52.3 Sek.
	11	Christov Josif	BG	132.6	0	129.4	0	132.6 Pkt.	27 Sek.
	12	Abraham Jozsef	H	120.6	129.2	119.3	131.3	131.3 Pkt.	33.3 Sek.
	13	Popov Stefan	BG	127.4	125.7	100.9	106.4	127.4 Pkt.	32.6 Sek.
	14	Hendrickx Jean-Luc	B	117.1	106.1	100.9	0	117.1 Pkt.	49.4 Sek.
	15	Abraham Gabor	H	111.7	116.8	0	0	116.8 Pkt.	30.6 Sek.
	16	Wahlin Björn	S	104.7	109.5	0	0	109.5 Pkt.	27.3 Sek.
	17	Thiele Jürgen	D	0	0	0	0	0	0
		Ludkowski Bogdan	PL	0	0	0	0	0	0

Startstellenleiter F 3: Walter Hille

### FSRE 2 Kg Junioren

G	1	Krischik Holger	D	37+1	36+14	37 Rd.	1 Sek.
S	2	Baumgart Ralf-Martin	D	31+23	13+0	31 Rd.	23 Sek.
B	3	Felger Gunnar	D	16+0	31+24	31 Rd.	24 Sek.
	4	Deweerd Guy	F	27+16	20+0	27 Rd.	16 Sek.
	5	Gamboa Nicolas	B	24+16	27+17	27 Rd.	17 Sek.
	6	Zwettler Thomas	A	0+0	27+25	27 Rd.	25 Sek.
	7	Lecacheux Eric	F	12+26	12+0	12 Rd.	0 Sek.
	8	Burgener Daniel	CH	9+0	7+0	9 Rd.	0 Sek.

### FSRE 2 Kg Seniores

G	1	Aps Wolfgang	D	35+21	36+23	36 Rd.	23 Sek.
S	2	Gronau Thomas	D	34+39	14+0	36 Rd.	39 Sek.
B	3	Linder Christian	D	34+24	34+25	34 Rd.	24 Sek.
	4	Bleek Gerjan	NL	2+0	33+30	33 Rd.	30 Sek.
	5	Piguet Christian	F	30+10	32+1	32 Rd.	1 Sek.
	6	Keller Heinz	D	27+8	32+29	32 Rd.	29 Sek.
	7	Undin Hans	S	32+30	4+0	32 Rd.	30 Sek.
	8	de Witte Jan	NL	31+23	28+15	31 Rd.	23 Sek.
	9	Holmes Peter	GB	6+0	30+0	30 Rd.	0 Sek.
	10	Deramaix Dominique	F	30+20	22+0	30 Rd.	20 Sek.
	11	Felber Dr. Helmut	A	4+0	29+14	29 Rd.	14 Sek.
	12	Titeux Christian	B	15+0	29+19	29 Rd.	19 Sek.
	13	Rees Nick	GB	23+0	0+0	23 Rd.	0 Sek.
	14	Valenta Ing. Vladimir	CS	6+0	23+13	23 Rd.	13 Sek.
	15	Deweerd Luc	B	0+0	21+23	21 Rd.	23 Sek.
	16	Bakker Erik	NL	20+0	19+0	20 Rd.	0 Sek.
	17	Bourgeois Sylvain	F	18+0	16+9	18 Rd.	0 Sek.
	18	Deweerd Wim	B	16+14	0+0	16 Rd.	14 Sek.
	19	Greenfield Alan George	GB	2+0	10+0	10 Rd.	0 Sek.
	20	Barvas Norbert	CH	7+17	5+0	7 Rd.	17 Sek.

### FSRE ü. 2 Kg Junioren

G	1	Weichhaus Dirk	D	26+21	27+5	27 Rd.	5 Sek.
S	2	Baumgart Ralf-Martin	D	23+16	27+22	27 Rd.	22 Sek.
B	3	Krischik Holger	D	26+2	20+1	26 Rd.	2 Sek.
	4	Bouche Patrick	B	23+33	25+9	25 Rd.	9 Sek.
	5	Zwettler Thomas	A	10+0	11+30	11 Rd.	30 Sek.
	6	Gamboa Nicolas	F	0+0	6+0	6 Rd.	0 Sek.

### FSRE ü. 2 Kg Seniores

G	1	Linder Christian	D	29+21	27+23	29 Rd.	21 Sek.
S	2	Zander Hans-Jürgen	D	0+0	29+28	29 Rd.	28 Sek.
B	3	Lakner Gert	A	26+1	27+9	27 Rd.	9 Sek.
	4	Harrer Karl	A	26+22	27+13	27 Rd.	13 Sek.
	5	Morel Philippe	F	26+10	10+0	26 Rd.	10 Sek.
	6	Aps Wolfgang	D	9+0	26+16	26 Rd.	16 Sek.
	7	Undin Hans	S	22+20	24+24	24 Rd.	24 Sek.
	8	Bouche Heinz	B	13+0	23+5	23 Rd.	5 Sek.
	9	Houssiere Sylvain	F	15+9	23+18	23 Rd.	18 Sek.
	10	Teillet Christian	B	19+0	23+34	23 Rd.	34 Sek.
	11	Felber Dr. Helmut	A	22+9	0+0	22 Rd.	9 Sek.
	12	Deweerd Luc	B	15+0	22+22	22 Rd.	22 Sek.
	13	Windisch Günter	A	19+3	20+27	20 Rd.	27 Sek.
	14	van Giezen Jac	NL	18+29	1+0	18 Rd.	29 Sek.
	15	Cousin Jean-Louis	F	4+0	0+0	4 Rd.	0 Sek.
	16	Finn Colm	IRL	0+0	0+0	0 Rd.	0 Sek.
		Rees Nick	GB	0+0	0+0	0 Rd.	0 Sek.

Startstellenleiter FSRE: Walter Hille

BERICHT ÜBER DEN INTERNATIONALEN SCHIFFSMODELLWETTBEWERB

IN DEN KLASSEN FSR-V 3,5, 6,5 UND FSR-V 15

Austragungsort: PLAVECKY STVRTOK

vom 6. bis 8. September 1985

Die Modellbaugruppe Korneuburg hat an diesem Bewerb mit 8 Mann teilgenommen und die Farben Österreichs würdig vertreten.

Es waren folgende Nationen am Start: Ungarn, Bulgarien, DDR, CSSR und Österreich.

In der Klasse 3,5 waren 3 Gruppen, in 6,5 4 Gruppen und in 15 3 Gruppen.

Die Eröffnung des Wettbewerbes wurde von den verantwortlichen Herren des Svazarm Bratislava am 6.9.1985 um 9.30 Uhr durchgeführt. Es wurde zum Ausdruck gebracht, daß dieser Bewerb zum 7. Mal an diesem Ort durchgeführt wurde. Man war sehr erfreut, daß immer wieder so viele Nationen vertreten sind.

Das Wetter war am 6.9.1985 relativ schön, obwohl es in der Nacht regnete. An diesem Tag wurden die ersten Läufe in allen Klassen durchgeführt. Kollege Harald POKORNY konnte nur in der Klasse FSR-V 15 einen 1. Lauf absolvieren, da er aus dienstlichen Gründen erst am Nachmittag erschien. Auch die Gruppe aus Ungarn konnte nur einen 2. Lauf in allen Klassen machen, da diese eine Autopanne hatten und erst am Freitag, den 6.9.1985, abends ankamen.

Am Samstag, den 7.9.1985, fand der 2. Lauf bei sehr starkem Wind statt. Das Rückholen der Boote ging sehr schnell, da 2 schlanke Boote mit je 5 Mann Besatzung zur Verfügung standen.

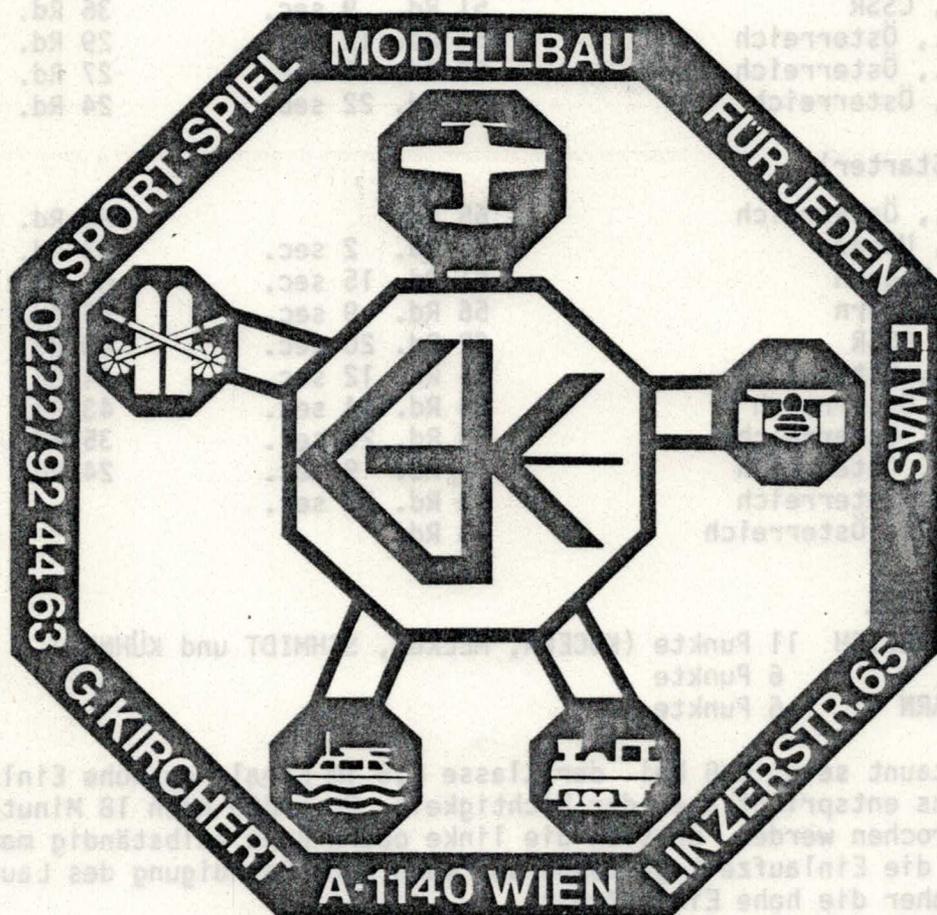
In das Finale, welches am Sonntag, den 8.9.1985, stattfand, konnten sich folgende Österreicher qualifizieren: in der Klasse 3,5 KUCERA, SCHMIDT, POKORNY, KÜHNEL und DOLEZAL; in der Klasse 6,5 MELKUS, SCHMIDT, DOLEZAL und KÜHNEL; in der Klasse 15 POKORNY, SCHMIDT, KÜHNEL, MELKUS und KUCERA. In der Klasse 3,5 erreichte KUCERA einen 2. Platz, SCHMIDT den 3., POKORNY den 9., KÜHNEL den 10. und DOLEZAL den 11. Platz. In der Klasse 6,5 MELKUS den 2., SCHMIDT den 9., DOLEZAL den 10. und KÜHNEL den 12. Platz. In der Klasse 15 POKORNY den 1., SCHMIDT den 6., KÜHNEL den 7., MELKUS den 10. und KUCERA den 11. Platz. In der Mannschaftswertung konnten wir für uns den 1. Platz erreichen (die Mannschaft bestand aus folgenden LEUTEN: KUCERA, MELKUS, SCHMIDT und KÜHNEL). Genau betrachtet, war es wieder ein voller Erfolg der Gruppe Korneuburg, welche die Farben Österreichs vertrat.

Die Siegerehrung fand am 8.9.1985 um 14.15 Uhr statt. Den Wanderpokal, welchen wir erhielten, müssen wir 1987 wieder verteidigen. Es wurden wieder viele Freundschaften geschlossen.

Dem Veranstalter kann man zu diesem Bewerb wieder gratulieren, denn er war wie immer vorzüglich organisiert. Auch der Firma KOZATEX (Herr LIPAR) ist der Dank auszusprechen, der es ermöglicht hat, die Unterbringung der Leute in den Wochenendhäusern der Firma KOZATEX, im Fliegerheim und privat zu organisieren.

Abschließend kann man sagen: ein voller Erfolg, wenn auch nicht alle die in sich gesetzten Ziele erreicht haben. Vielleicht gelingt es das nächste Mal!

Karl Können e.h.



## REIHUNG

vom internationalen FSR-V-Wettbewerb in Plavecky, CSSR

vom 6. bis 8.9.1985

### Klasse 3,5 (35 Starter)

	<u>2. Lauf</u>	<u>Finale</u>
1. KUDLIK V., Ungarn	46 Rd. 16 sec.	62 Rd. 7,7 sec.
2. KUCERA Ch., Österreich	62 Rd. 17 sec.	62 Rd. 20,0 sec.
3. SCHMIDT R., Österreich	50 Rd.	55 Rd. 24,0 sec.
4. SZECSENYI Gy., Ungarn	57 Rd.	54 Rd. 21,0 sec.
5. CECHOVSKY C., CSSR	55 Rd. 26 sec.	53 Rd.
9. POKORNY H., Österreich	57 Rd.	33 Rd. 16,8 sec.
10. KÜHNEL K., Österreich	51 Rd. 28 sec.	32 Rd. 24,0 sec.
11. DOLEZAL A., Österreich	51 Rd.	25 Rd.
21. PRAX P., Österreich	29 Rd.	

### Klasse 6,5 (40 Starter)

1. SCHLEENVOGT J., DDR	61 Rd. 13 sec.	60 Rd. 27,5 sec.
2. MELKUS Th., Österreich	49 Rd.	51 Rd. 42,0 sec.
3. NOVOTNY M., CSSR	51 Rd.	48 Rd. 24,0 sec.
4. ACCIPITER K., CSSR	56 Rd. 25 sec.	40 Rd. 6,0 sec.
5. RUNKAS L., CSSR	51 Rd. 9 sec.	36 Rd. 34,0 sec.
9. SCHMIDT R., Österreich	51 Rd. 12 sec.	29 Rd.
10. DOLEZAL A., Österreich	60 Rd. 6 sec.	27 Rd.
12. KÜHNEL K., Österreich	54 Rd. 22 sec.	24 Rd.

### Klasse 15 (32 Starter)

1. POKORNY H., Österreich	65 Rd.	68 Rd. 20,4 sec.
2. SOLYOM I., Ungarn	55 Rd. 2 sec.	63 Rd. 15,0 sec.
3. BERTA S., Ungarn	61 Rd. 15 sec.	60 Rd. 13,0 sec.
4. BUNDY S., Ungarn	56 Rd. 9 sec.	55 Rd. 26,0 sec.
5. RUNKAS J., CSSR	62 Rd. 20 sec.	48 Rd.
6. SCHMIDT R., Österreich	55 Rd. 12 sec.	44 Rd. 3,0 sec.
7. KÜHNEL K., Österreich	60 Rd. 14 sec.	43 Rd.
10. MELKUS Th., Österreich	58 Rd. 20 sec.	35 Rd. 10,2 sec.
11. KUCERA Ch., Österreich	66 Rd. 9 sec.	24 Rd.
14. DOLEZAL A., Österreich	49 Rd. 33 sec.	
15. WILLINGER F., Österreich	48 Rd.	

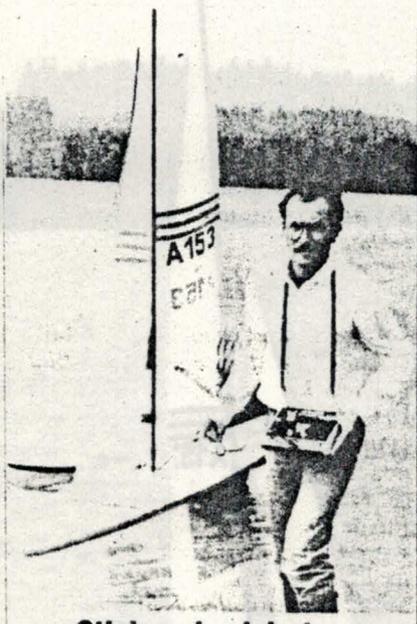
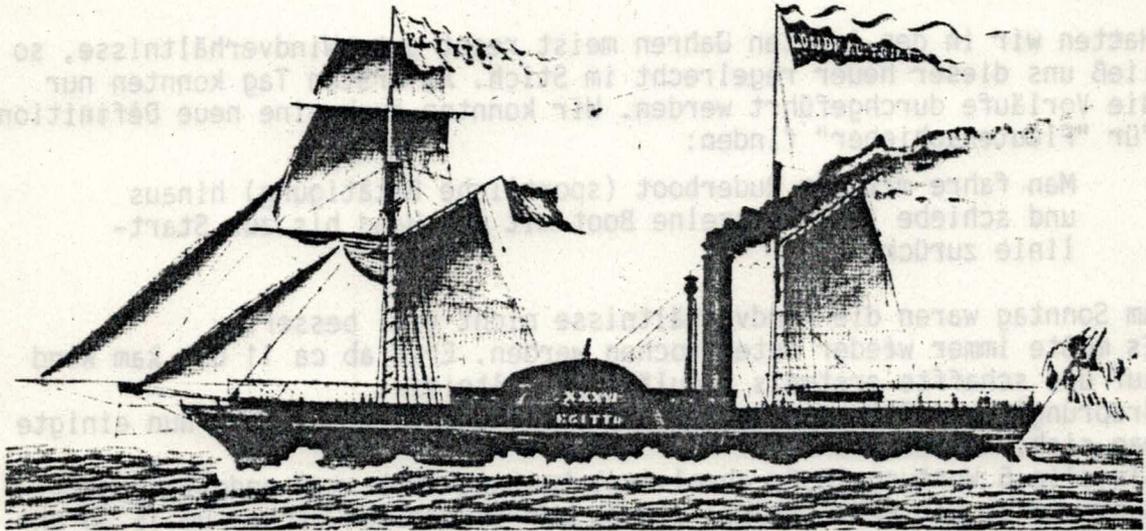
### Mannschaftswertung:

1. Platz ÖSTERREICH 11 Punkte (KUCERA, MELKUS, SCHMIDT und KÜHNEL)
2. Platz DDR 6 Punkte
3. Platz UNGARN 6 Punkte

Sie werden erstaunt sein, daß bei der Klasse 6,5 im Finale so hohe Einlaufzeiten sind? Das entspricht aber der Richtigkeit. Es mußte nach 18 Minuten Laufzeit abgebrochen werden, da sich die linke obere Boje selbständig machte. Es wurde daher die Einlaufzeit gestoppt und dann nach Beendigung des Laufes dazugezählt. Daher die hohe Einlaufzeit.

# MODELLBAUCLUB BRAUNAU AM INN

## SEKTION SCHIFFE



**Stiglers dominierten**

Unter den 33 Teilnehmern aus Österreich und der BRD waren beim Internationalen Freundschaftswettbewerb für Modellsegelboote in Mining die für Braunau startenden Mauerkirchener Hermann Stigler und Dr. Robert Stigler die Besten. Hermann Stigler (Bild) entschied die Gesamtwertung vor Dr. Robert Stigler für sich. Weitere Plazierungen der Braunauer: 18. Florian Schaller jun., 22. Hans Nowak, 25. Florian Schaller sen. Mannschaftswertung: 2. Braunau.

Bild: Langthaler

14. - 15. 9. 1985

#### 4. Freundschaftsregatta des MBC - Braunau am Inn

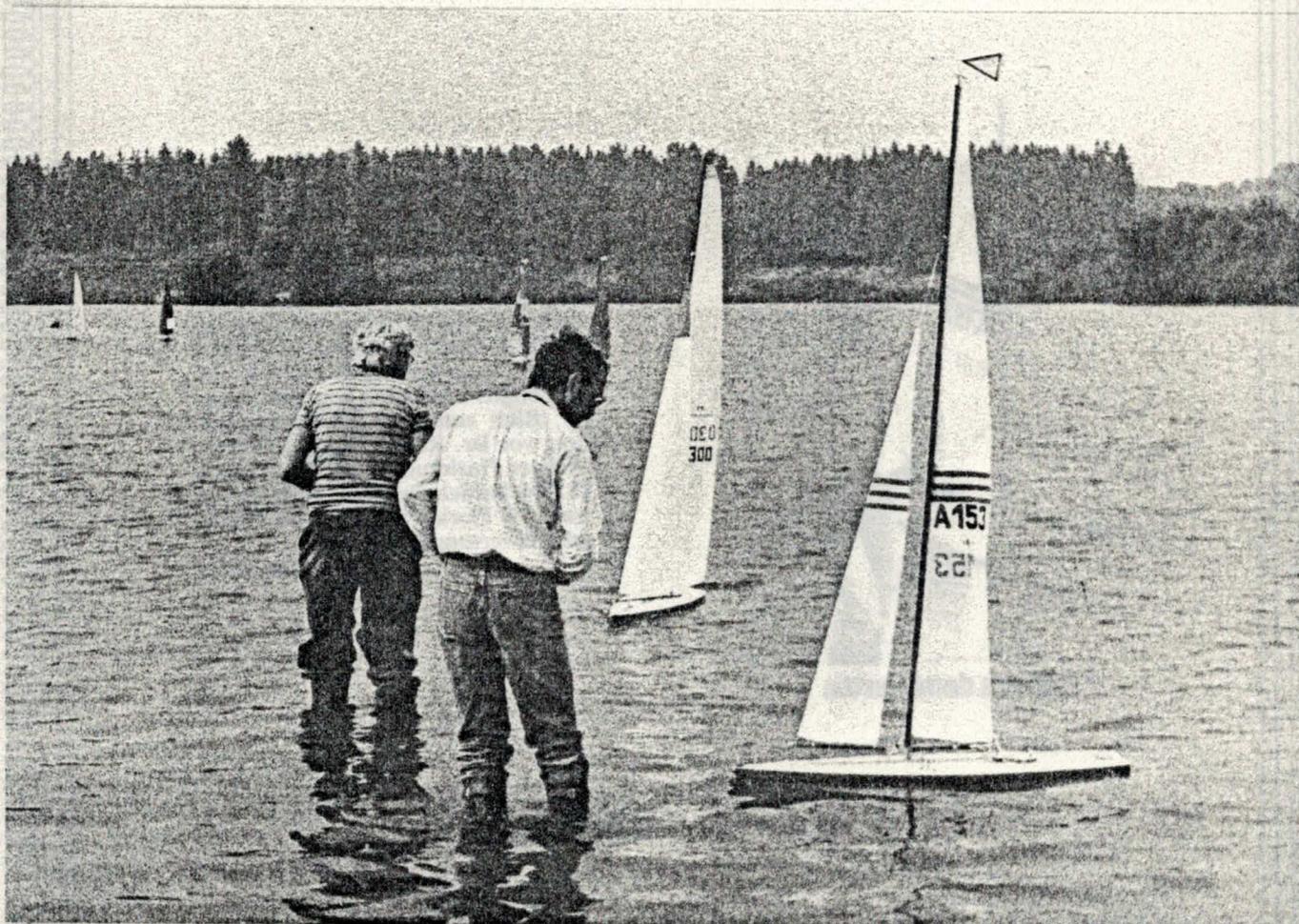
---

Nach vierjähriger Pause fand heuer wieder eine Segelregatta der Braunauer in Mining-Gundholling statt. 33 Teilnehmer aus der BRD und Österreich konnten registriert werden, davon 22 Österreicher.

Hatten wir in den letzten Jahren meist recht gute Windverhältnisse, so ließ uns dieser heuer regelrecht im Stich. Am ersten Tag konnten nur die Vorläufe durchgeführt werden. Wir konnten auch eine neue Definition für "Flautenschieber" finden:

Man fahre mit dem Ruderboot (sportliche Betätigung) hinaus und schiebe jedes einzelne Boot mit der Hand bis zur Startlinie zurück.

Am Sonntag waren die Windverhältnisse nicht viel besser. Es mußte immer wieder unterbrochen werden. Erst ab ca 11 Uhr kam Wind auf und schaffte erstmals reguläre Verhältnisse. Ursprünglich wollte man spätestens um 14 Uhr beenden, aber nun einigte man sich, weiterzufahren. Als alle 6 Wertungsläufe absolviert hatten, hörte man endgültig auf. Ausgewertet war sehr schnell und so war es möglich, schon um 15.30 Uhr die Siegerehrung durchzuführen.



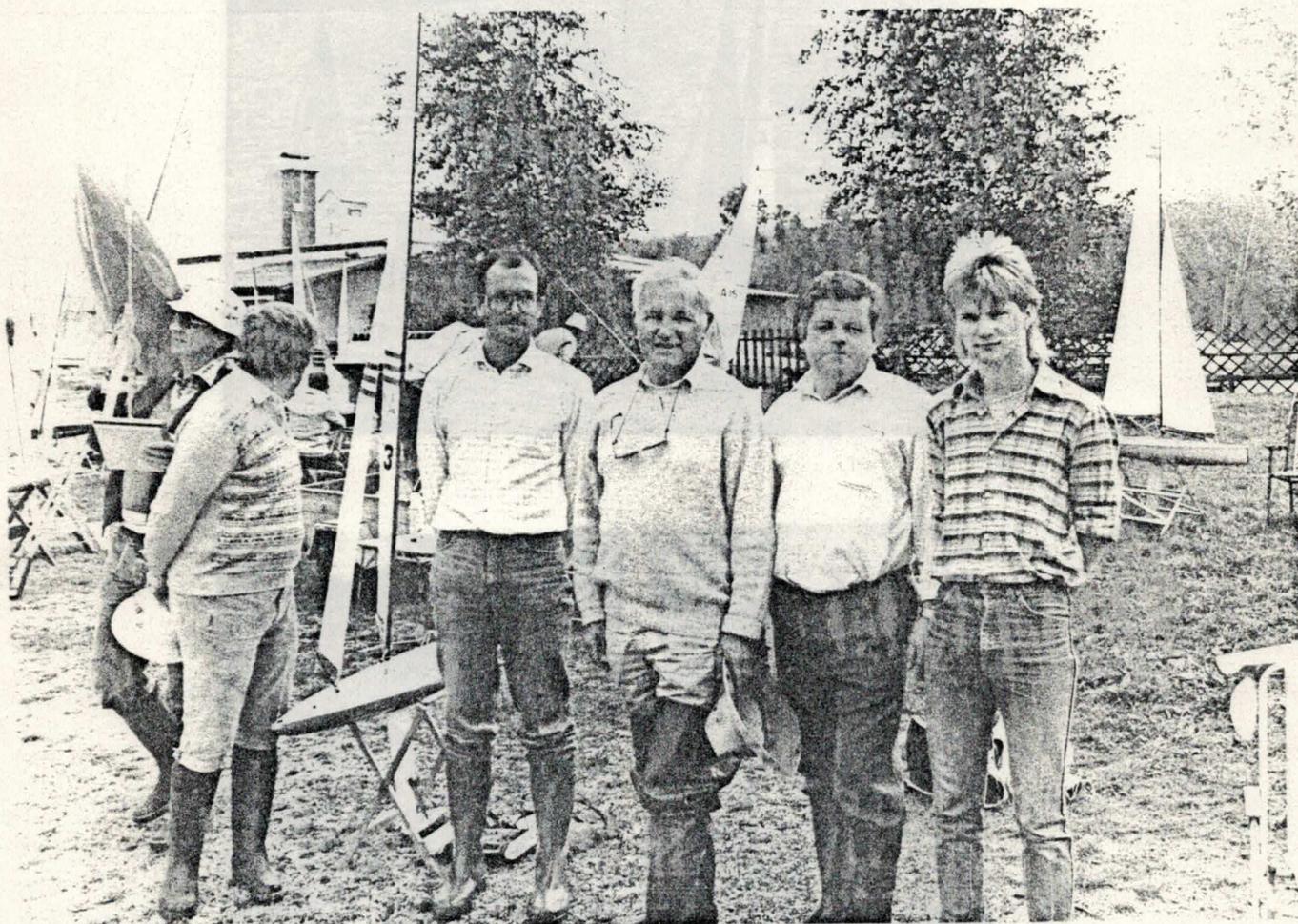
Die drei Besten der Einzelwertung erhielten Keramikkrüge, die drei besten Mannschaften Pokale, der Vorletzte bekam eine Spende des Präsidenten Dir. Franz Hofbauer, der Viertletzte nahm einen Wichtel aus Zapfen mit nach Hause und Herr Adolph aus München, der der älteste Teilnehmer war, erhielt ein Mininger Krügerl.

Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Hermann Stigler als "Champion" der Regatta erhielt von Hr. Hofbauer noch einen Wanderpokal überreicht, den er bis zur nächsten Regatta pflegen darf !

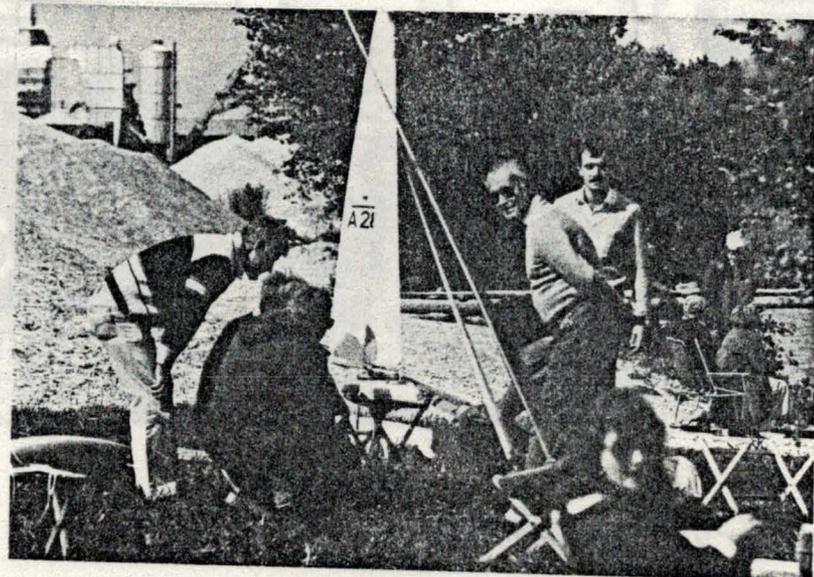
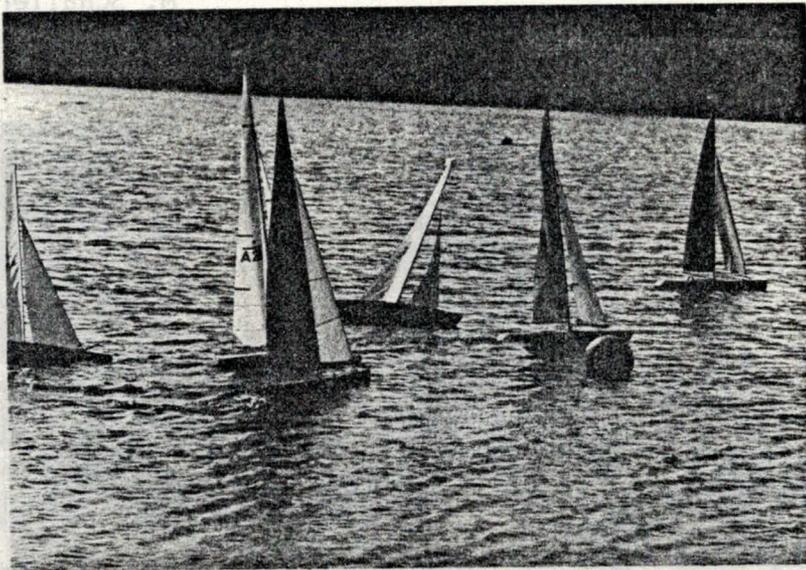
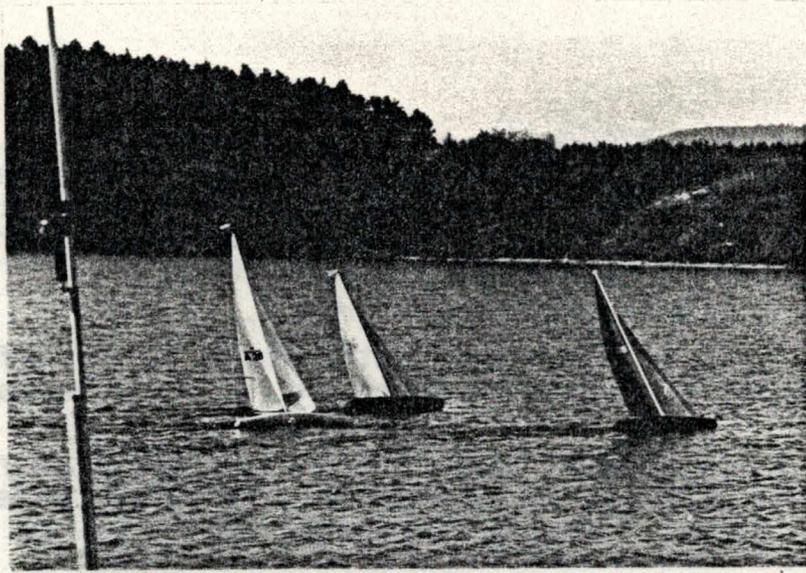
Abschließend dankte Kollege Schaller Florian sen. den Schiedsrichtern, die sich freundlicherweise zur Verfügung stellten, allen Helfern für die geleistete Arbeit, sowie den Teilnehmern für ihre Fairneß !

M. Schaller



„ Leider zu früh abgedrückt “

Die Mannschaft aus Braunau - Platz 2. trotz  
Doppelbelastung



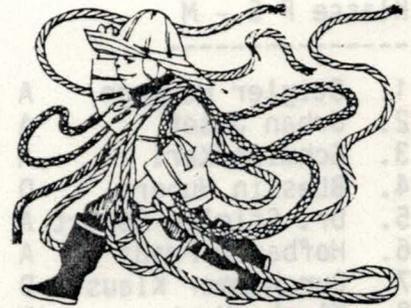
die drei Besten  
besten Mannes  
Präsidenten  
aus letzten  
älteste Teil  
Außerden er  
Hermann Stie  
noch einen  
pflegen darf  
Abschließen  
die sich für  
die geleistet

Die Mannschaft aus Brunnau - das 2. trotz  
Fehlbesetzung

# E R G E B N I S L I S T E

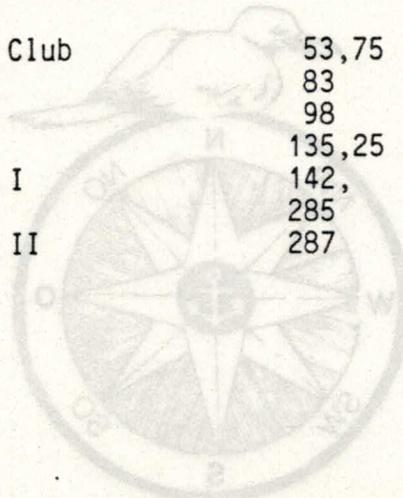
## 4. intern. Freundschaftsregatta des M B C - Braunau in MINING-GUNDHOLLING

1. Stigler Hermann	5,5 P.
2. Dr. Stigler R.	11,5
3. Pirker Helmut	11,75
4. Vasulka Hans	12,-
5. Kukula Hans	12,75
6. Krüger Heinz	21,-
7. Schmidt Karl	23,-
8. Blessin Hubert	26,-
9. Mag Türk H.	30,-
Starklauf H.	30,-
11. Holly Reinhold	33,-
12. Kayser Alfred	46,-
12. Senowitz Joachim	46,-
14. Senowitz Martin	50,-
15. Adolph Wilhelm	51,-
16. Hofbauer Franz	56,5
17. Klemke Kurt	63,-
18. Warmuth Otto	66,-
Schaller Jun	66,-
20. Chlubna Hannes	69,-
21. Hasslinger G.	71,-
22. Nowak Hans	83,-
23. Eglseer Ludwig	84,-
24. Kukula Ernst	84,5
25. Schaller sen.	95,-
26. Burger Roland	97,-
27. Zankai Kurt	98,-
Mittermaier Franz	
29. Bräu Georg	100,-
30. Brughammer Klaus	
31. Zankai Hörst	118,-
32. Lankisch Harald	125,-
33. Mittermaier R.	132,-



### Mannschaftswertung

1. Mini Yacht Club	53,75
2. Braunau	83
3. München	98
4. Wien I	135,25
5. Traunstein I	142,
6. Wien II	285
7. Traunstein II	287



ERGEBNISSE - G M U N D E N 27.-29.9.85

K1 F5 - 10

1. Dr. Stigler Robert	3,- Pte
2. Blessin Hubert	6,75
3. Kukula Hans	13,-
4. Vanidour Ridgley	14,--
5. Starklauf Herbert	15,--
6. Holly Reinhold	18,--

K1 F5 - X

1. Urban Josef	3,- Pte
2. Blessin Hubert	7,75
3. Kukula Hans	8,75
4. Holly Reinhold	10,-
5. Stigler Hermann	12,75
6. Starklauf Herbert	14,-
7. Schüler Josef	23,- **

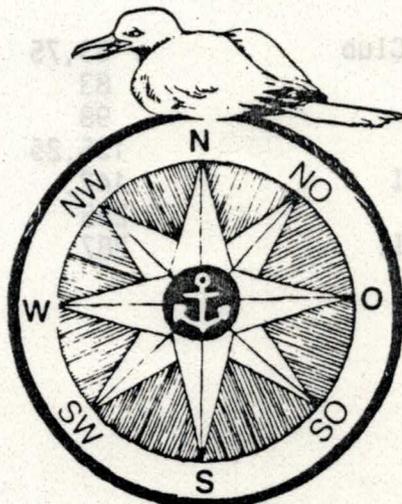
\*\* Herr Schüler fuhr als einziger seit langer Zeit wieder einmal mit einem richtigen -X - Boot, einem Trimaran (Dreirumpfboot)

Klasse F 5 - M

1. Stigler Hermann	A	8,50	16. Götz Hans	D	66,-
2. Urban Josef	A	9,-	17. Adolph Wilhelm	D	70,--
3. Schmidt Karl	A	10,-	18. Vasulka Hans	A	70,--
4. Blessin Hubert	D	10,5	19. Kayser Alfred	D	71,--
5. Dr. Stigler Robert	A	25,-	20. Zankai Kurt	A	72,--
6. Hofbauer Franz	A	25,75	21. Schaller Florian	A	73,--
7. Burghammer Klaus	D	26,--	22. Vanidour	D	75,--
8. Klemke Kurt	D	28,--	23. Starklauf Herbert	D	78,--
9. Mag Türk Helmut	A	31,--	24. Kukula Ernst	A	83,--
10. Holly Reinhold	A	35,--	25. Zankai Horst	A	93,--
11. Kukula Hans	A	38,--	26. Nowak Joh.	A	94,--
12. Pirker Helmut	A	41,--	27. Eglseer Ludwig	D	95,--
13. Schüler Josef	D	53,--	28. Götz Wolfgang	D	102,--
14. Vasulka Robert	A	56,--	29. Lankisch Harald	A	112,--
15. Burger Roland	A	57,--	30. Laimer Bernh, jun	A	123,--
			Laimer Bernh. sen	A	123,--

Kombination: Punkte aller Klassen zusammen

1. Blessin Hubert	D	25,-
2. Kukula Hans	A	59,75
3. Holly Reinhold	A	63,--



## RANGLISTENREGATTA DER VEREINIGUNG DER MODELLYACHTSEGLER

=====



Am 26. und 27. Oktober fand in München die dritte und damit letzte Regatta der VDM statt, bei welcher es um die endgültige Qualifikation für die Teilnahme an der IMYRU - WM 1986 ging. Entsprechend gut besetzt war das Teilnehmerfeld von insgesamt 37 Seglern.

Lupart und Dupoint aus der Schweiz, sowie Stigler aus Österreich, fuhren als ausländische Gäste mit.

In Einklang mit der IMYRU-Ausschreibung gab es einige, für mich sehr interessant erscheinende Unterschiede gegenüber dem bei uns geübten Navigationsystem. Die Wichtigsten davon will ich kurz beschreiben.

Erstens MUSS jede Berührung zwischen zwei Yachten mit Protest belegt werden; falls dies unterlassen wird, kann das Schiedsgericht den Protest auf beide Boote ausdehnen.

Zweitens: Der Protest verpflichtet zu 360° oder 720° Drehung, je nach Windstärke - vom Schiedsgericht im Vorhinein bekannt gemacht.

Drittens wird das Berühren jeder, also auch der Startboje, mit Protest belegt.

Viertens beträgt der Bojenkreis nicht 2, sondern 4 Bootslängen.

Fünftens gibt es nach dem Durchfahren der Ziellinie durch das erste Boot - 3 Minuten Zeitbegrenzung für alle anderen Yachten um ihren Lauf zu beenden. Alle bis dahin nicht ins Ziel gekommenen Boote erhalten den letzten Platz und steigen gemeinsam in die nächste Flotte ab - entsprechend Viele steigen dafür auch wieder auf !

Gerade der letztgenannte Vorgang bringt viel Abwechslung und Zeitersparnis und dadurch auch zahlreichere Durchgänge ins Rennen.

Die Verpflichtung zum Protestieren schafft viel böses Blut aus dem Spiel; "man WILC-JÄ- eigentlich gar nicht, man MUSS" - selbst dem besten Freund seine verdiente Strafe aufbrummen, die aber auch nicht so schwere Folgen wie der letzte Platz und damit Abstieg in die nächste Flotte mit sich bringt.

Ein guter Segler kann sich häufig trotz der 720° wieder einen vorderen Platz erkämpfen (wie von Lupart in München demonstriert).

Alles in Allem erschien mir die sonst bei entscheidenden Regatten vorherrschend nervöse Stimmung weniger gereizt zu sein.

Es gab wohl mehr Proteste, dafür aber weniger Streiterei ! -

Von der theoretischen Voraussetzungen nun zur Realität:

Das Wasser des Feringersees ist ideal gelegen und ebenso geeignet. Der Wind am Samstag war wenig bis Flaute, am Sonntag auffrischend von wenig bis etwa 3 m in der Mittagszeit.

Peter Ebel hatte den Bewerb bestens im Griff, bei Regelauslegungen unterstützt von Gerd Mentges. Die allererste Einteilung in 3 Flotten war schon alphabetisch durchgeführt, nach 3 Vorläufen wurde mit den Wertungsläufen begonnen.

Am Samstag abends gab es ein gemeinsames Essen im Restaurant am See, das natürlich vorwiegend für Fachsimpeleien genützt wurde.



Wie schon am Samstag begann der Sonntagmorgen mit Rauhreif und beissender Kälte, die aber dank des wolkenfreien Himmels schon bald wohliger Sonneneinstrahlung wich.

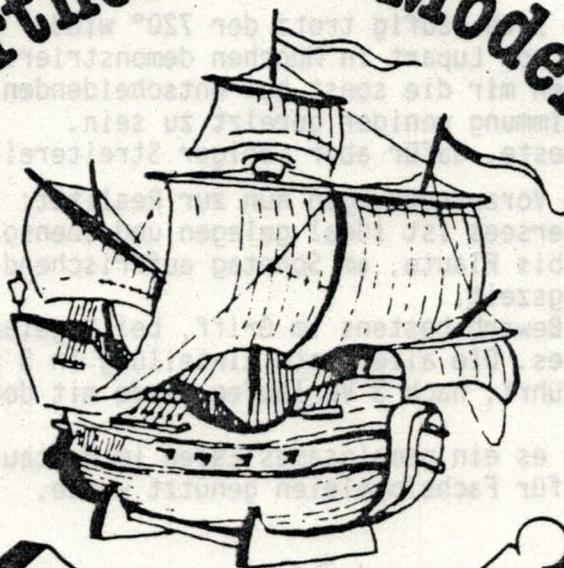
Über die einzelnen Boote oder Durchgänge zu berichten erscheint mir zu Langweilig, ich will daher als Abschluß dieses interessanten Bewerbes nur noch die ersten 10 der 37 gestarteten Teilnehmer aufzählen:

- |             |                |
|-------------|----------------|
| 1. Kadatzki | 6. Stasch      |
| 2. Walicki  | 7. Himmelsbach |
| 3. Stigler  | 8. Masuch      |
| 4. Lupart   | 9. Mentges     |
| 5. Warwel   | 10. Schmidt G. |

Dr. R. Stigler



**Ihr Partner für Modellbau**



**Pirker**

A-1060 Wien, Gumpendorferstr.41 Tel. 0222/573158

B E R I C H T  
ÜBER DAS ABSEGELN AN DER NEUEN DONAU

Ort: Neue Donau, Gebiet, wo die MYC-Regatten gefahren werden (vis à vis Schwarzlackenau-Siedlung)

Zeit: 27.10.1985, Start: 10.15 Uhr

Wind: 0 - 2 m/sek

Länge der gewanderten Strecke: ca. 4 km

Klasse: M

Teilnehmer: 13

Preise: 1.-3. Platz: je 1 Pokal, gestiftet von der Anglo-Elementar Versicherungs AG.

Jene Teilnehmer, die als Vorletzte und Letzte die Ziellinie passierten, erhielten Warenpreise, gestiftet von Herrn Hofbauer.

Ablauf: Nach dem Start (Startlinie über die ganze Breite der Rinne) ging es gegen den Wind (teilweise Anlieger) in Richtung Einlaßschleuse bis zu einer Bucht, in der die Wendeboje verankert war.

Bis dorthin wechselten die Positionen der Segler sehr stark, weil die leichte Brise aus NO drehte, ausließ und das Ufer abdeckte. Mal hatte das eine, dann wieder ein anderes "Spitzenboot" einen Steher und mußte die Führung abgeben.

Nach dem Passieren der Wendeboje waren allerdings die Positionen bezogen:

Voran mit mindestens 30 - 40 m Vorsprung Hans Vasulka. Dahinter praktisch gleichauf Richard Koller und Manfred Koller. Dann mit weiteren ca. 50 m Abstand Karl Schmidt und Helmut Pirker. Dahinter mit ca. 50 m Abstand Herr Türk. Weit hinter diesen 6 Booten die restliche Flotte. Der Abstand war so groß, daß es keinem dieser Segler gelang, in die Phalanx der ersten 5 einzudringen (Vasulka fiel später aus). Auf dem langen Vorwindkurs waren die modernen Leichtgewichte natürlich im Vorteil:

Die beiden Kollers (Bone u. Spot) schlossen zu Vasulka auf. Schmidt wurde von Türk (Bone) und Pirker (Bone) überholt.

Vor der Wendemarke (Brückenpfeiler) begann plötzlich Vasulkas Boot zu zacken und fiel wenig später aus. Damit war der Weg für die Kollers frei, die sich aber bis ins Ziel noch ein spannendes Duell lieferten, das Richard erstmals in einer Ragatta für sich entschied.

Ergebnis:

Name	Boot
1. KOLLER RICHARD	SPOT
2. KOLLER MANFRED	BONE
3. TÜRK HELMUT	BONE
4. PIRKER HELMUT	BONE
5. SCHMIDT KARL	HOLLY
6. ZANKAI KURT	HOLLY
7. MELAN FRITZ	BONE-VERSCHNITT
8. KOLLER ROBERT	SPOT
9. ZANKAI HORST	HOLLY
10. CHLUBNA HANNES	MAGIC DRAGON
11. LEHENSTEINER	SCHMIDT
12. LANKISCH	KUKULA
13. VASULKA HANS*	HOLLY

\*) Regatta nicht beendet



Sehr geehrter Teilnehmer am Absegeln 1985!

Zuallererst möchte ich mich hiermit auch schriftlich für die Teilnahme an dem von mir veranstalteten Absegeln am 27.10.1985 an der Neuen Donau sehr herzlich bedanken.

Die relativ zahlreiche Teilnahme, die für die Jahreszeit sehr guten Windverhältnisse und der spannende Zieleinlauf haben mich in meiner Meinung bestärkt, daß es diese Wanderregatta auch in Zukunft geben sollte. Beigefügt ist ein kurzer Bericht über die Veranstaltung samt Ergebnisliste.

Mit der Bitte, auch im kommenden Jahr an dieser Veranstaltung teilzunehmen, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

*Joh. de. Koller*

# FSR-V SAISON 1985 - QUALIFIKATIONSÜBERSICHT

BEWERB	Ostfriesland/Jtalien		Debreceen/Ungarn		Werft Kornelburg		Schwerin/DDR		BM Schrems		Plawocky/CSSR	
	85-APR 6-7 3,5cc - 12 Teilnehmer 6,5cc - 6 Teilnehmer	15cc - 12 Teilnehmer	85-Mai 18/19 3,5cc - 25 Teilnehmer 6,5cc - 23 Teilnehmer	15cc - 33 Teilnehmer	85-Mai 24-27 3,5cc - 19 Teilnehmer 6,5cc - 9 Teilnehmer	15cc - 16 Teilnehmer	85-Juni 20-23 3,5cc - 30 Teilnehmer 6,5cc - 31 Teilnehmer	15cc - 35 Teilnehmer	85-SEP 01 3,5cc - 19 Teilnehmer 6,5cc - 12 Teilnehmer	15cc - 17 Teilnehmer	85-SEP 7/8 3,5cc - 37 Teilnehmer 6,5cc - 40 Teilnehmer	15cc - 32 Teilnehmer
Billes Dieter	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Billes Peter	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Dolezal Alfred	/	/	3,5cc - 9. Platz 6,5cc - 23. Platz	3,5cc - 3. Platz ●	3,5cc - 7. Platz 6,5cc - 6. Platz 15cc - 13. Platz	3,5cc - 15. Platz 6,5cc - 6. Platz 15cc - 35. Platz	3,5cc - 7. Platz 6,5cc - 9. Platz 15cc - 9. Platz	3,5cc - 7. Platz 6,5cc - 9. Platz 15cc - 9. Platz	3,5cc - 7. Platz 6,5cc - 7. Platz 15cc - 9. Platz	3,5cc - 11. Platz 6,5cc - 10. Platz 15cc - 14. Platz	3,5cc - 11. Platz 6,5cc - 10. Platz 15cc - 14. Platz	3,5cc - 11. Platz 6,5cc - 10. Platz 15cc - 14. Platz
Doppler Helmut	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Küchtreiber Werner	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kleiner Wolfgang	/	/	15cc - 19. Platz	15cc - 7. Platz	15cc - 7. Platz	15cc - 12. Platz	15cc - 12. Platz	15cc - 12. Platz	15cc - 12. Platz	15cc - 12. Platz	15cc - 12. Platz	15cc - 12. Platz
Kucera Christian	/	/	3,5cc - 8. Platz 15cc - 14. Platz	3,5cc - 2. Platz ● 15cc - 6. Platz	3,5cc - 2. Platz ● 15cc - 6. Platz	3,5cc - 2. Platz ● 15cc - 6. Platz	3,5cc - 2. Platz ● 15cc - 6. Platz	3,5cc - 2. Platz ● 15cc - 6. Platz	3,5cc - 2. Platz ● 15cc - 6. Platz	3,5cc - 2. Platz ● 15cc - 6. Platz	3,5cc - 2. Platz ● 15cc - 6. Platz	3,5cc - 2. Platz ● 15cc - 6. Platz
Kühnel Karl	/	/	3,5cc - 4. Platz	/	6,5cc - 4. Platz 15cc - 15. Platz	6,5cc - 4. Platz 15cc - 15. Platz	6,5cc - 2. Platz ● 15cc - 10. Platz	6,5cc - 2. Platz ● 15cc - 10. Platz	6,5cc - 2. Platz ● 15cc - 10. Platz	6,5cc - 2. Platz ● 15cc - 10. Platz	6,5cc - 2. Platz ● 15cc - 10. Platz	6,5cc - 2. Platz ● 15cc - 10. Platz
Melkus Thomas	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Novotny Andreas	/	/	/	/	15cc - 10. Platz	15cc - 5. Platz	15cc - 5. Platz	15cc - 5. Platz	15cc - 5. Platz	15cc - 5. Platz	15cc - 5. Platz	15cc - 5. Platz
Pokorny Harald	3,5cc - 6. Platz 15cc - 11. Platz	3,5cc - 7. Platz 6,5cc - 9. Platz 15cc - 20. Platz	3,5cc - 6. Platz 6,5cc - 1. Platz 15cc - 9. Platz	3,5cc - 1. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 10. Platz	3,5cc - 1. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 10. Platz	3,5cc - 1. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 10. Platz	3,5cc - 1. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 10. Platz	3,5cc - 1. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 10. Platz	3,5cc - 1. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 10. Platz	3,5cc - 1. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 10. Platz	3,5cc - 1. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 10. Platz	3,5cc - 1. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 10. Platz
Prax Peter	/	/	/	/	3,5cc - 12. Platz 6,5cc - 2. Platz ●	3,5cc - 3. Platz ● 6,5cc - 3. Platz ●	3,5cc - 3. Platz ● 6,5cc - 3. Platz ●	3,5cc - 3. Platz ● 6,5cc - 3. Platz ●	3,5cc - 3. Platz ● 6,5cc - 3. Platz ●	3,5cc - 3. Platz ● 6,5cc - 3. Platz ●	3,5cc - 3. Platz ● 6,5cc - 3. Platz ●	3,5cc - 3. Platz ● 6,5cc - 3. Platz ●
Schäffer Markus JUNIOR	/	/	/	/	3,5cc - 16. Platz	3,5cc - 8. Platz	3,5cc - 8. Platz	3,5cc - 8. Platz	3,5cc - 8. Platz	3,5cc - 8. Platz	3,5cc - 8. Platz	3,5cc - 8. Platz
Schmidt Robert	/	/	3,5cc - 12. Platz 6,5cc - 6. Platz 15cc - 5. Platz	3,5cc - 17. Platz 6,5cc - 8. Platz 15cc - 4. Platz	3,5cc - 2. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 3. Platz ●	3,5cc - 2. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 3. Platz ●	3,5cc - 2. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 3. Platz ●	3,5cc - 2. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 3. Platz ●	3,5cc - 2. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 3. Platz ●	3,5cc - 2. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 3. Platz ●	3,5cc - 2. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 3. Platz ●	3,5cc - 2. Platz ● 6,5cc - 7. Platz 15cc - 3. Platz ●
Trötzmüller Richard	/	/	/	/	3,5cc - 5. Platz	3,5cc - 4. Platz	3,5cc - 4. Platz	3,5cc - 4. Platz	3,5cc - 4. Platz	3,5cc - 4. Platz	3,5cc - 4. Platz	3,5cc - 4. Platz
Trötzmüller Walter sen.	/	/	/	/	3,5cc - 8. Platz	3,5cc - 5. Platz	3,5cc - 5. Platz	3,5cc - 5. Platz	3,5cc - 5. Platz	3,5cc - 5. Platz	3,5cc - 5. Platz	3,5cc - 5. Platz
Trötzmüller Walter jun.	/	/	/	/	3,5cc - 19. Platz	3,5cc - 11. Platz	3,5cc - 11. Platz	3,5cc - 11. Platz	3,5cc - 11. Platz	3,5cc - 11. Platz	3,5cc - 11. Platz	3,5cc - 11. Platz
Varga Georg	/	/	/	/	15cc - 5. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz
Willinger Franz	/	/	/	/	15cc - 8. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz	15cc - 4. Platz

= Plätze 1 bis 3

AN

